



oben: Preisträger 2019 des Bürgerpreises:
„Helfende Hände Rheinfelden“
rechts: Preisträger des Ehrenpreises 2019:
Arnold Thoms



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der vorliegenden 10. Ausgabe der Bürgerpost verbindet sich ein kleines Jubiläum. Seit 2015 berichten wir auf diesem Wege zweimal jährlich in Wort und Bild über die wissenswerten Vorgänge, die Bürgerstiftung Rheinfelden betreffend. Damit wird die große Zahl an Stiftern, Spendern und interessierten Mitbürgern regelmäßig und aktuell informiert.

Wenn dies in einem regelmäßigen Abstand nun zum 10. Mal geschieht, dann ist dies auch ein Zeichen für die Kontinuität der Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt über einen längeren Zeitraum hinweg und für eine durchgängige Präsenz der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit.

Bürgerpreis | Ehrenpreis 2019

Vor einem zahlreich erschienenen Publikum fand am Donnerstag, den 5. Dezember 2019, dem Tag des Ehrenamtes, im Dietschy-Saal des Hauses Salmegg die feierliche Verleihung des diesjährigen Bürgerpreises und des Ehrenpreises statt. Mit Oberbürgermeister Klaus Eberhardt und Bürgermeisterin Diana Stöcker waren auch hochrangige Gäste aus der Stadt Rheinfelden gekommen.

Der mit 2.500,- € dotierte Bürgerpreis erging an den gemeinnützigen Verein „Helfende Hände Rheinfelden“. In seiner Laudatio begründete der Vorsitzende Dr. Norbert Dietrich die Entscheidung der Auswahlkommission. Es handelt sich um eine Gruppierung vorwiegend aus jüngeren Menschen mit einem breit angelegten bürgerschaftlichen Engagement. Angefangen von der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für in große Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger, über die Sammlung von Lebensmitteln im Schneeballsystem für den Tafelladen, bis hin zu einer ganz persönlichen Betreuung reicht das große Spektrum der karitativen Arbeit der 48 selbstlos tätigen Mitglieder. In ihrer Dankesrede brachte die Vorsitzende Özlem Zeh ihre große Freude über die Ehrung und deren motivierende Wirkung zum Ausdruck.

Den diesjährigen Ehrenpreis verlieh der Vorsitzende des Stiftungsrates, Rainer Liebenow, an Arnold Thoms. Herr Thoms kümmert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich und ohne offiziellen Auftrag, jedoch in Absprache mit den technischen Diensten der Stadt, um die Reinhaltung und Instandhaltung des städtischen Spielplatzes in der Maurice-Sadorge-Straße. Dazu gehören Aufräumaktionen nach nächtlichen Partys Jugendlicher genauso wie die Instandhaltung des Spielhauses mit großem handwerklichem Geschick. Letzte-

res bewies er auch beim Bau eines großen Insektenhotels für das Stadtgärtle in der ehemaligen Metzgergrube. Seine Motivation bezieht Herr Thoms aus seiner tiefen Identifizierung mit der Stadt Rheinfelden, in der er seit über 60 Jahren zusammen mit seiner Frau wohnt.

In einem Grußwort brachte Oberbürgermeister Klaus Eberhardt seine Anerkennung und seinen Dank für die großen ehrenamtlichen Leistungen der Geehrten zum Ausdruck. Er würdigte die hohe Bedeutung des mit Menschlichkeit, Zuwendung und Empathie verbundenen und gewinnbringenden Engagements für die kommunale Gesellschaft.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von zwei Schülern der Musikschule am Cello und am Kontrabass, sowie einen solistischen Beitrag einer Schülerin am Klavier. Den abschließenden kleinen Stehempfang nutzten viele Gäste zu zwanglosen Gesprächen.

Marktplatz des Ehrenamtes

Zu diesem Anlass präsentierte sich am 21.09.2019 neben vielen weiteren Institutionen auch die Bürgerstiftung mit einem eigenen Informationsstand auf dem Oberrheinplatz.

Neben den Auslagen zum Mitnehmen standen die Vorstandsmitglieder Gaby Dolabdjian, Helmut Reif und Dr. Norbert Dietrich den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in allen Fragen Rede und Antwort. Bei dieser Gelegenheit wurden auch erstmals die beiden Sparschweine aufgestellt, die einen wichtigen Baustein im Hinblick auf die künftige Spendenpraxis darstellen (Weiteres s.u.).



2 | von links: Dr. Norbert Dietrich, Gaby Dolabdjian, Helmut Reif beim Spendensammeln auf dem „Marktplatz des Ehrenamtes“

NEUES PROJEKT

Rheinfelder Betriebe stellen sich vor

Im Jahr 2022 feiert unsere Stadt ihren 100. Geburtstag. Dies gibt Gelegenheit, die Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Stadt weiter zu verbessern.

In Rheinfelden und in seiner Wirtschaft steckt, geprägt durch große, namhafte Industriebetriebe und nicht minder bedeutende mittlere und kleinere Unternehmen, viel Potential, über das die Bürgerschaft wenig erfährt. Einblicke in das Geschehen bieten jedoch die Chance für Verständnis und Identifikation, vielleicht sogar für ein wenig Stolz und Jubelstimmung.

Daher hat die Bürgerstiftung Rheinfelden in Kooperation mit der WST (Wirtschaftsförderung) und mit der Volkshochschule Rheinfelden ein Besichtigungsprojekt ins Auge gefasst, bei dem interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit erhalten sollen, in den kommenden Jahren Rheinfelder Betriebe näher kennenzulernen.

Im VHS-Frühjahrsprogramm und in der Presse werden Orte, Termine und weitere Details zeitnah bekannt gegeben. Man darf gespannt sein!

Aktion Rheinfelder Sterntaler 2019

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Rheinfelder Sterntaler“ des lokalen Bündnisses statt, und erneut ist auch die Bürgerstiftung als Kooperationspartner mit dabei.

542 Geschenk wünsche in Höhe von jeweils ca. 20,- € sind von bedürftigen Einzelpersonen und Familien gemeldet worden. Sie werden in den insgesamt 23 Betrieben und Institutionen des lokalen Bündnisses in Form von Weihnachtssternen an Christbäumen aufgehängt und von der Belegschaft entgegengenommen.

Da aufgrund der zahlreichen Spender zu erwarten ist, dass alle Wünsche erfüllt werden können, wird sich die Bürgerstiftung, wie bereits im letzten Jahr, mit einem „stillen Projekt“ beteiligen. Mit der zur Verfügung gestellten Summe von 2.500,- € kann diesmal in 11 von



von links: Daniel Schölderle (Energiedienst), Cornelia Rösner, Organisatorin Mirjam Martin-Kempf und Bürgermeisterin Diana Stöcker

33 gemeldeten sozialen Notfällen unbürokratisch und direkt geholfen werden, wo Familien und Einzelpersonen, die durch das soziale Netz unserer Gesellschaft gefallen sind, sich in höchster Armut befinden.

Schulranzenaktion – jedes Kind zählt

Die Chancen auf gute Bildung sind stark von der sozialen Herkunft der Familie abhängig. Trotz Bildungs- und Teilhabepaket und neuer gesetzlicher Verbesserungen entscheidet auch der „Geldbeutel“ der Eltern über die Bildungschancen der Kinder.

Diesem entgegenzuwirken gilt die Schulranzenaktion der Bürgerstiftung.

Jedes Kind zählt – Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder ist eine zukunftsweisende Daueraufgabe einer vorsorgenden Gesellschaftspolitik.

Besonders der erste Schultag ist für jedes Kind ein besonderer Tag – aber auch innerhalb des Schuljahres gibt es Situationen, die der Hilfe bedürfen. Bereits für Erstklässler verursacht ein wertiger Schulranzen mit allen notwendigen Materialien Kosten in Höhe von 150-200 Euro. Dieser Betrag ist für finanziell schwache Familien häufig schwer oder gar nicht tragbar. Familien können ihren Kindern nicht oder nicht in vollem Umfang die notwendigen

Materialien für den Schulanfang zur Verfügung stellen.

Seit 2009 konnte mit Hilfe des Deutschen Kinderhilfswerkes und weiteren Unterstützern in Kooperation mit der Quartiersarbeit über 500 Schulranzen an bedürftige Familien – insbesondere Erst- und Zweitklässler – verteilt werden. Das deutsche Kinderhilfswerk unterstützt aktuell andere Projekte, so dass die Bürgerstiftung Rheinfelden dieses Bildungsprojekt dauerhaft als ihre Herzensangelegenheit übernimmt.

Wichtig ist uns dabei, dass die Kinder nicht erfahren, dass der Schulranzen gespendet wurde, um eine Stigmatisierung zu vermeiden. Unterstützt werden wir durch die Kooperationspartner wie z.B. Kindertagesstätten, Schulsozialarbeit, Caritasverband, Diakonisches Werk, Jugendamt, Quartiersarbeit, Kaltenbachstiftung, Stabsstelle Integration & Flüchtlinge. 2019 konnten mit Hilfe von Spenden 30 Schulranzen über



die Bürgerstiftung angeschafft und unbürokratisch über die Kooperationspartner verteilt werden. Ein großer Dank gilt der Quartiersarbeit Rheinfelden, die wie in den Vorjahren die Lagerung und Verteilung übernahm.

Für dieses dauerhafte Projekt sind wir auf Spenden angewiesen. Diese werden das ganze Jahr über angenommen. Möglichkeiten ergeben sich mit der „Sparschweineaktion“ (s.u.), aber auch durch Überweisung eines Geldbetrags auf eines unserer Konten mit dem entsprechenden Vermerk.

Machen Sie mit !

MASSNAHMEN FÜR BESSERE VERANKERUNG DER BÜRGERSTIFTUNG IN DER BÜRGERSCHAFT

Aufbau einer „Marke“ Bürgerstiftung

Die Arbeit der Bürgerstiftung basiert auf zwei Säulen, die sich gegenseitig bedingen.

Einerseits arbeitet die Bürgerstiftung außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Kommune zum Wohl der gesamten Bevölkerung. Andererseits ist sie kein elitärer Club, sondern sie bedarf einer breit in der Bevölkerung verankerten Bereitschaft zum Engagement. Dies kann vor allem finanziell durch Zustiften und Spenden stattfinden, aber auch durch das persönliche Engagement. Nur durch das Zusammenspiel dieser beiden Komponenten kann die Arbeit erfolgreich sein.

Künftig gilt es, durch eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit, durch eine weitere Konkretisierung der Ziele und Maßnahmen und durch eine direktere und zeitgemäße Ansprache von Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, dieses Bewusstsein und die Bereitschaft zum Engagement weiter zu entwickeln und zu fördern.

Aktualisierung der Werbeträger

Bezüglich ihrer Gestaltung sind das Roll-up, der Informationsflyer und auch die Website, die seit der Gründung der Bürgerstiftung im Jahre 2006 wertvolle Informationsdienste geleistet haben, etwas in die Jahre gekommen.

Hinsichtlich einer zeitgemäßen Gestaltung der Werbeträger ist neben einer attraktiveren und vereinheitlichten Farbgebung vor allem die Verlagerung des Schwerpunktes weg von viel Text hin zu verstärkter Präsentation der Inhalte durch Bilder angebracht.

Einen ersten Schritt auf diesem Wege stellen die beiden neu gestalteten Roll-ups dar. Sie bringen wichtige Projekte und Aktivitäten der Bürgerstiftung in kürzest möglicher Form und unmittelbar einsichtig und verständlich zur Darstellung. An der Neugestaltung des Informationsflyers wird derzeit gearbeitet. Die Website steht dann anschließend zur Disposition.

Intensivierung der Spendenpraxis

Die Projektfinanzierung der Bürgerstiftung geschieht einmal durch die Zinserlöse aus dem Stiftungskapital und zum anderen durch Spenden.

Während Zustiftungen eine langfristige und dauerhafte Investition darstellen, weil das Stiftungskapital unangetastet bleibt, lassen sich mit Spenden spontaner Projekte finanzieren, denn sie müssen zeitnah wieder ausgegeben werden. Im Hinblick auf das derzeitige niedrige Zinsniveau aus den Erträgen des Stiftungskapitals eröffnen sich darüber hinaus gerade im Bereich der Spenden die hauptsächlichen finanziellen Handlungsspielräume. >>>



Im Hinblick darauf haben Vorstand und Stiftungsrat ein Konzept entwickelt, durch das versucht werden soll, mehr Spender/innen zu gewinnen. Ansprechpartner sind Institutionen und Personen aus allen Bereichen unseres kommunalen Umfeldes, also neben der Geschäftswelt und den Unternehmen vor allem auch Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen selbst, von der Jugend bis zu den Senioren. Dabei können auch viele Kleinspenden am Ende eine größere Geldsumme ergeben.



Soziales Kompetenzzentrum mit Geschäftsstelle Bürgerstiftung

KURZMITTEILUNG

Großzügige Spende eingegangen

Die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden hat für die Schulranzenaktion eine Summe von 4.000,- € gespendet und damit spürbar zur Schaffung einer soliden finanziellen Grundlage für das laufende Jahr beigetragen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Erweiterte Wege bei der Beschaffung von Spenden

Eine wichtige Maßnahme zur Erlangung von mehr Spenden ist die Schaffung vielfältiger Spendenmöglichkeiten sowie die Ankoppelung der Spendeneinnahmen an möglichst konkrete und einsichtig erscheinende Projekte.

Ein erstes Beispiel, das beide Komponenten in sich vereint, ist die Anschaffung und Bereitstellung von Sparschweinen, die auch mit kleineren Geldbeträgen „gefüttert“ werden können. Diese können bei allen möglichen Gelegenheiten zum Einsatz kommen, sei es bei Veranstaltungen der Bürgerstiftung oder sei es darüber hinaus, wie beispielsweise in Betrieben oder bei privaten Ereignissen.

4 |

Die gespendeten (Klein)Beträge werden derzeit ganz konkret für die Schulranzenaktion der Bürgerstiftung verwendet (näheres dazu s.o.). So kann jede Person, die Geld in das Sparschwein wirft, genau erkennen, wohin die Mittel konkret fließen bzw. was und welche Zielgruppe man jeweils damit unterstützt.

Die Sparschweineaktion hatte beim Sparkassenempfang im Rahmen des diesjährigen Trottoirfestes ihre Premiere und wurde beim Marktplatz des Ehrenamtes im September fortgeführt. Auch bei der letzten Stiftungsratssitzung sowie bei der Verleihung des Bürger-/Ehrenpreises konnte man spenden. Zwischenzeitlich ist auf diese Weise bereits eine schöne Geldsumme zusammengekommen.

HELFEN SIE MIT



Stiften und Spenden

Sie können ohne großen Aufwand stiften (ab einer Summe von 500 €) oder spenden (Höhe beliebig). Sie brauchen lediglich die vorgesehene Geldsumme auf eines der folgenden Konten zu überweisen (mit einem entsprechenden Vermerk sowie Name und Adresse bzw. Telefonnummer auf dem Überweisungsträger).

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

IBAN DE82683500480001042423 BIC SKLODE66XXX

Volksbank Rhein-Wehra

IBAN DE4468490000042357405 BIC GENODE61BSK

Bestätigung zur Vorlage für das Finanzamt unmittelbar nach erfolgter Zahlung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND KONTAKTE

Bürgerstiftung Rheinfelden
Friedrichstr. 6
79618 Rheinfelden (Baden)
Tel. 07623 469 29 34

Sprechzeiten:
dienstags 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
info@buergerstiftung-rheinfelden.de
www.buergerstiftung-rheinfelden.de

VORSTAND

Dr. Norbert Dietrich, Vorsitzender
Cornelia Rösner, stellv. Vorsitzende
Klaus Schäuble, Schatzmeister
Gaby Dolabdjian | Helmut Reif

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE82683500480001042423
BIC: SKLODE66XXX
Volksbank Rhein-Wehra eG
IBAN: DE4468490000042357405
BIC: GENODE61BSK

TEXTE UND REDAKTION

Dr. Norbert Dietrich, Gaby Dolabdjian
Cornelia Rösner

FOTOS

Bürgerstiftung Rheinfelden
Frank Trotzki, Badische Zeitung
Energiedienst, Adobe Stock_Gilbert
Gulben

DATENSCHUTZ

Datenschutzinformationen unter
www.buergerstiftung-rheinfelden.de

LAYOUT & GESTALTUNG

www.designzebra.de

TERMINE

04.02.2020 Sitzung des Vorstandes

11.05.2020 Sitzung des Stiftungsrates